



**Bericht des Ausschusses für Gesellschaftliche Verantwortung (AGV)
gem. § 38 KSGeschO zur 2. Tagung der 13. Kirchensynode**

Berichtszeitraum von Juni bis Oktober 2022, insgesamt vier Sitzungen, zwei präsentisch, zwei digital.

Der, zum großen Teil neu besetzte, Ausschuss hat sich konstituiert und Pfrn. Anja Harzke als Vorsitzende sowie Dieter Eller als stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, der dieses Amt auch in der letzten Periode ausgefüllt hat und für Kontinuität sorgt. Zur abwechselnden Protokollführung haben sich dankenswerterweise Rotraud Weber und Andrea Hamm bereit erklärt.

Der AGV hat Themenkomplexe der bisherigen zwei Ausschüsse ADGV und AFGB zu bearbeiten. Somit ging es auch um Selbstverständnis, Namens – und Themenfindung.

Der AGV hat sich zum Ziel gesetzt die ekhn2030 Themenpapiere auf Nachhaltigkeitsgesichtspunkte als Schwerpunktthema zu beraten und zu bearbeiten und in die Synode immer wieder einzubringen. Wichtig sind ebenso Themen der Diakonie, wie soziale Gerechtigkeit, Flucht und Migration und weltweite Ökumene, sowie die grundlegende Auseinandersetzung mit Frieden und friedensethischen Themen zu nennen.

Der Ausschuss schlägt vor, weiter unter dem Arbeitstitel Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung (AGV) zu arbeiten, da hierdurch alle Aufgabengebiete abgedeckt sind.

Folgendes wurde behandelt:

- Beratung der Anträge 13, 15 und 19 zum ekhn2030-KG zum Verkündigungsdienst im Hinblick auf Nachhaltigkeitskriterien
- Das von einem breiten Bündnis getragene Papier „10 Thesen der Diakonie zum sozialökologischen Umbau“, wurde ausführlich beraten mit fachkundigen Diskussionspartner*innen des ZGV und der Diakonie: Dr. Julia Dinkel, Christian Schwindt (ZGV), sowie Stephanie Silber und Melanie Hartmann (beide Diakonie Hessen). Der Ausschuss empfiehlt der Synode, die 10 Thesen zu unterstützen.

Als Ansprechpartnerin des Kirchensynodalvorstandes für den AGV ist Pfrn. Lotte Jung, für die Kirchenleitung Dore Struckmeier-Schubert. Für die fachliche Begleitung durch die Kirchenverwaltung ist Pfr. Christian Schwind (ZGV) zuständig.

Neben den ständigen Begleiter*innen wird die Diakonie Hessen über die laufende Arbeit informiert (Protokolle) und erhält die Einladungen z. K. Der AGV wird die Expertise der Diakonie Hessen gezielt anfragen. Hierdurch kann die bisherige gute Zusammenarbeit weiter gewährleistet werden.

Mitarbeit im Koordinierungsausschuss des gemeinsamen Diakonischen Werkes der EKHN und der EKKW (Andrea Hamm, Pfrn. Anja Harzke): Im Berichtsraum fand keine Sitzung statt.

Mitarbeit Ausschuss für Vermögensanlagen: Günter Leyerzapf

Frankfurt 20.10.2022,

Anja Harzke, Vorsitzende